

M252: Predigt von Christi Geburt (M/G T 38)

- 301,35 Cū ēēt despōsata mater iesu Maria ioseph ante q̄m 9uenirēt inuēta
 301,36 ē in ut^o habēs de sp̄v. s. Disiu wort div sprichet der gūte
 301,37 sēs Mathē von der geburt unsers herren vñ von unser vrowē sancte
- 302,1 MARIEN Bi deme zite daz unser herre geborn wolte werden von vnser
 302,2 vrowen scē MAR̄ Daz er vnsich erlostē von deme ewigen tode der
 hopethaftigen
 302,3 svnde da vns adā in gestozen hete do er vnserm herren vngheorsam
 302,4 wart in paradyso Do wart vn̄s vrowe scē MARIE enpfestenet vñ gemahellet
 302,5 an einen gūte manne der hiez ioseph Da vone sprichet der gūte Sēs Mathevs
 302,6 do vnser vrowe ioseph enpfestenet wāre do ware si swanger worden
 302,7 von dem heiligē gēiste Do des ioseph innen wart nv was er ein vil gūt man
 302,8 & nolebat tduc^e eā daz chut er ne wolde si niht uermaren Wan
 302,9 waren sin die iuden innen word daz si an die ē. swan̄g ware word So heten
 302,10 si si gesteinet Nv chom er ouch vngernee zv ir wan erne wesse niht von
 302,11 weme si des chindes solde genesen vñ gedahte ime des er wolt ir tovgenlichē
 302,12 entrinnen Do er ime des gedahte do erschaīn ime der heilige engel in deme
 302,13 slāffe vñ sprach Joseph envurchte dir niht ze nemenne MARIA dine chonen
 302,14 Daz chint des sie da swanger worden ist daz ist gescehen von deme heiligen
 302,15 gēiste daz chint daz solt tu heizen iesum daz chvt ain hailant aller der werlt
 302,16 Ipse saluū faciet pplm suū a peccīs eor Daz chvt “er loset sin livt
 302,17 von sinen sunden vñ von dem ewigen tode” Nv sult ir hivte vil inneclichen
 302,18 bitten den almahtigē got vñ vnser vrowē scē MARIEN Daz si iv des helfe
 302,19 vmbe ir trvt svn daz er vergezze an iv ivre missetat vñ daz ir mūzet sin
 302,20 sin livt vmbe die er die meneschait an sich habe genoīm vñ die hab erloset
 302,21 von deme ewigen tode Vnser vrowe Scē MARIE div newart dar vmbe niht
 302,22 enpfestenet iosebe Daz si immer solde gemaileget werden von deheinē
 manne
 302,23 Si nehete ouch ir niht vur gesetzet wandaz si immer solde maget sin in dem
 302,24 namen vnsers herren als ōch immer Maget ist vñ īe was Nvwan daz
 302,25 er phlage swa si wāre vñ swellende si vūre vñ so ovch vnser herre geborn
 302,26 wurde also ich iv nv sagen wil Do vnser herre geborn wolde werden Do
 302,27 was ze dē selben ziten ain chunich da ze rome der hiez augustus der was so
 302,28 geweltich daz in div werlt elliv was vndertan von deme sprichet der gūte
 302,29 sēs Lvcas an deme heiligeme ewāgelio Exiit edictū a cesare aūgto vt
 describeret^s
 302,30 vniversus orbis Er chvt er wāre so geweltich Daz er vz gebvte aller

- 302,31 der werlt daz si im hulde swûre vñ ime ouch den cins gabe Do vûr
 mannegelich
 302,32 ze siner hovpetstat vñ braht dar dem chvnige den cins vñ swuren ime
 302,33 ouch da hulde Also tet ouch ioseph vñ vnser vrowe sancte MARIE
 302,34 die waren burtich von nazareth si horten aû ze ainer stete div hiez bethlehem
 302,35 dar furen si ouch daz si den cins dem chunige da gaben vñ ime ouch hulde
 302,36 swuren vñ herbergeten in ain gasthus Tvc impleti s̄ dies Marie vt pareret
 302,37 Daz chvt do was unserre vrowen cît ervullet daz si solte gebern vnseren
 302,38 herren iesum xpm̄ vñ genas sin in dem selbem gasthus Et pannis eum
 inuoluit
 302,39 Et posuit in p̄sep̄io Daz chvt si windelet in in vil scone vñ lêiten in

 303,1 ain chrippe wande sine mohte andern stete niht haben in dem gasthvs Do
 303,2 wacheten die hirte in dem selben lande bi ir vihe des selben nahtes wan in
 303,3 deme selben lande ist winte[r]s niht Do vnser vrowe vnseren herren
 303,4 do genas do chom ein lieht so grozez vm̄bi si daz si harte erchōm̄ Do chom
 303,5 vnseren herren engel zv zin vñ sprach “vurhtet iv niht Ewangelizo vobis
 gaudium
 303,6 magnū” Er sprach “ich chûde iv ein michel vr̄ode div chvnfetich ist
 303,7 aller der werlt Ez ist gebōn̄ d̄ heilant der die werlt alle erlosen sol vñ
 303,8 habet iv daz ze ainē vr̄chunde Ir vindet daz chint in tûch gewindeletez vñ
 303,9 geleitez in ainen barnen” Also der engel daz vol sprach Do was bi ime ain
 303,10 michel taîl hereges himiliscs vñ begunden ze singen vñ ze lobenne vnseren
 303,11 herren mit grozen vr̄oden vnde sunge Ḡl̄a in excel̄ d̄o & in t. p. h. b. v.
 303,12 Si sunge “Lob vñ ere si dir herre vf dem hohen himele vñ vride vñ genade
 303,13 si vf der erde den menescen die gutes willen sin” Also nam vnser
 303,14 herre die menescait an sich von vnserre vrowen sancte Marien daz er vns
 303,15 erlose von dē ewigen tode vñ von dem banden des leidegen tieueles Nv
 303,16 bit ir hilt vil innechlichē vnseren herren daz durch siner trut mûter willen
 gedenche
 303,17 an iv der selbē mēnescaît vñ daz iv beruche ze v̄gebenne swaz ir von
 303,18 menesclicher brode iē wider sinen hulden getatet Qui cū patre & sp̄v. s.
 v.
 303,19 R. d.